

Gemeinschaftliche Lebens- und Wirtschaftsweisen und ihre Umweltrelevanz: Übersicht

Projekttitle:

Gemeinschaftliche Lebens- und Wirtschaftsweisen und ihre Umweltrelevanz - Realisierung lokaler und regionaler Veränderungspotentiale

Es handelt sich um ein Vorhaben im Rahmen des Programms „Nachhaltiges Wirtschaften: Möglichkeiten und Grenzen von neuen Nutzungsstrategien. Teil A: Regionale Ansätze“

Gesamtziel des Vorhabens: In dem Vorhaben geht es darum zu zeigen, welche Veränderungspotentiale durch ein Modellprojekt alternativer Lebens- und Wirtschaftsweisen in einer Region gegeben sind und wie diese realisiert werden können bzw. welche Möglichkeiten der Unterstützung für eine allgemeinere gesellschaftliche Praxis daraus resultieren.

Für die nunmehr seit 14 Jahren bestehende „Kommune Niederkaufungen e.V.“, wird eine Ökobilanz in exemplarischen Bedarfsfeldern durchgeführt (Ernährung, Mobilität, Wohnen), und es werden die Verflechtungen der verschiedenen Konsumbereiche mit Partnern und Lieferanten in der Region analysiert. Die Ergebnisse der Ökobilanz werden anhand von Nachhaltigkeitskriterien bewertet, die sowohl Umweltaspekte als auch soziale und regionalökonomische Gesichtspunkte berücksichtigen, und es werden die Unterschiede zu herkömmlichen Stoff- und Energieumsätzen und damit verbundenen Umweltbelastungen dargestellt.

Die Ergebnisse dienen dazu, Handlungsempfehlungen auszuarbeiten, zum einen in Richtung einer weiteren „Optimierung“ im Modellprojekt, zum anderen im Hinblick auf verallgemeinerungsfähige Elemente. Die Handlungsempfehlungen werden für verschiedene Akteursgruppen (Modellprojekt, Zulieferer, Öffentlichkeit) nachvollziehbar aufbereitet, um sie für Ausstellungen, Workshops und Vortragsveranstaltungen verwenden zu können.

Kooperationen:

Eine Zusammenarbeit im Rahmen des Vorhabens ist geplant mit:

- Prof. Dr. Rolf Schwendter, FB 04 der Universität Gh Kassel
- Prof. Dr. U. Hahne, Nachhaltige Regionalentwicklung, FB 13 / FB 11 der Universität Gh Kassel

Zur Einbeziehung weiterer Alternativmodelle erfolgt eine Zusammenarbeit mit:

- Lebensgut Pommritz
- Ökodorf Sieben Linden.

Zudem erfolgt eine Kooperation mit folgenden Verbänden der Lebensgemeinschaften:

- German Ecovillage Network;
- „Come Together“-Zusammenhang;
- Organisation der Kommunen.

Für die Aufbereitung der Forschungsergebnisse, insbesondere Erstellung von Material für die Bildungsarbeit:

- Tagungs- und Begegnungshaus der Kommune Niederkaufungen.

Hinsichtlich der Methodenentwicklung und Vermittlung der Ergebnisse:

- Institut für angewandte Ökologie e.V. (Öko-Institut), Büro Darmstadt
Fachleute für Umweltpädagogik/ Umweltkommunikation